

Stellungnahme zum Antrag



Stadt Karlsruhe
Durlach

Vorlage Nr.: 2024/0748

Verantwortlich: Dez. 1

Dienststelle: StaDu

Durchführung regelmäßiger Stadtspaziergänge aus der Perspektive mobilitäts- und seheingeschränkter Menschen B'90/DIE GRÜNEN-OR-Fraktion

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Ortschaftsrat Durlach	11.09.2024	8	Ö	Beratung

Kurzfassung

Die Verwaltung begrüßt den Antrag und kann die Spaziergänge aus der Perspektive mobilitäts- und seheingeschränkter Menschen umsetzen.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Investition <input checked="" type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: 1.000 Euro Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Erläuterungen

Bereits im Jahr 2020 wurde auf Initiative der Verwaltung ein solcher Rundgang angeregt und die Planung eingeleitet. Durch die Pandemielage musste die Veranstaltung in den Oktober 2021 verschoben werden. Für die hierfür geplante Tour durch Durlach, welche durch eine Fachfirma betreut werden sollte, konnten leider nur sehr wenige Anmeldungen verzeichnet werden.

Die Verwaltung unterstützt den Antrag, um durch einen solchen Spaziergang verschiedene Beteiligte auf die täglichen Probleme der mobilitäts- und seheingeschränkten Menschen aufmerksam zu machen und die daraus gewonnenen Erkenntnisse in künftige Planungen und Maßnahmen einfließen lassen zu können.

Die Verwaltung empfiehlt, den ersten Termin eines solchen Spaziergangs in das Frühjahr 2025 zu terminieren. Hierdurch können die beabsichtigten Teilnehmer frühzeitig zu dem Termin eingeladen und somit eine höhere Beteiligung ermöglicht werden. Ferner kann die Veranstaltung qualitativ hochwertig vorbereitet und Vorschläge im Voraus betrachtet werden. Die Verwaltung empfiehlt ferner, die kommunale Behindertenbeauftragte in die Planung mit einzubeziehen.

Erläuterungen zu finanziellen Auswirkungen

Die Durchführung der Veranstaltung wird voraussichtlich Kosten in Höhe von 800 – 1.000 Euro verursachen. Die Kosten sind für die Begleitung der Veranstaltung und Bereitstellung von notwendigem Material durch eine Fachfirma erforderlich.